

# Presseinformation

Hannover, 27. Mai 2024

## **Mund auf, Praxis zu – aus Protest schließen Niedersachsens Zahnärztinnen und Zahnärzte am 18.06.2024 ihre Praxen**

Protest- und Informationstag soll auf dramatische Situation in Zahnarztpraxen hinweisen

Aus Protest gegen die aktuelle Gesundheitspolitik und ihre Auswirkungen schließen in Niedersachsen Zahnärztinnen und Zahnärzte am 18.06.2024 ihre Praxen. „Wir machen den Mund auf und die Praxis zu. Es reicht: Zu viel Bürokratie, zu wenig Geld für Prävention, Budgetierung, Inflation, keine Änderungen im privaten Gebührenrecht. Das ist zusammen ein giftiger Cocktail, der viele Zahnärztinnen und Zahnärzte verzweifeln lässt“, sagt der Präsident der Zahnärztekammer Niedersachsen (ZKN), Henner Bunke, D.M.D./Univ. of Florida. Eine flächendeckende zahnärztliche Versorgung, wie es sie bislang gab, sei unter den desaströsen politischen Rahmenbedingungen kaum noch zu gewährleisten.

60 Prozent der zahnärztlichen Praxen in Niedersachsen sind Einzelpraxen. „Sie sind das Fundament unserer flächendeckenden Versorgung in Niedersachsen“, erklärt Dr. Jürgen Hadenfeldt, Vorsitzender des Vorstandes der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Niedersachsen (KZVN). Doch inzwischen berichteten viele selbstständige Kolleginnen und Kollegen, dass sie nicht mehr wissen, ob sie im kommenden Jahr ihre Praxis noch fortführen können. „Gerade in vielen ländlichen Regionen unseres Flächenlandes wird das zu problematischen Veränderungen in der Versorgung führen“, so Hadenfeldt. Schon heute könnten Praxen, deren Inhaber/-innen altersbedingt ausscheiden, kaum mehr nachbesetzt werden.

„Die wohnortnahe Patientenversorgung ist gefährdet wie nie zuvor. Die Praxen stoßen täglich an ihre Grenzen und können die gewohnte Versorgung auf Dauer nicht mehr leisten – und die Politik schweigt“, erklärt Dr. Markus Braun, Vorsitzender des Landesverbands Niedersachsen des Freien Verbands Deutscher Zahnärzte (FVDZ). „Praxen schließen, Wartezeiten verlängern sich, Leistungen werden eingeschränkt. Das besorgt auch unsere Patientinnen und Patienten.“ Dr. Braun forderte von der Politik unter anderem einen dringend notwendigen Bürokratie-Abbau. „Durchschnittlich 51 Arbeitstage pro Jahr werden in Praxen nur für Verwaltungstätigkeiten aufgewendet. Zeit, die wir lieber mit unseren Patientinnen und Patienten und deren Versorgung verbringen.“

„Zahnmedizin ist nicht Nice-to-have-Medizin, sondern wichtig für die Allgemeingesundheit. Zahnärzte sind deshalb auch keine Ärzte zweiter Klasse“, betonte Dr. Tilli Hanßen, Stellvertretende Vorsitzende des Verbands Zahnärzte für Niedersachsen (ZfN). Von der versorgungsfeindlichen Gesundheitspolitik besonders betroffen sei insbesondere die präventionsorientierte Parodontitistherapie. Parodontitis, eine Erkrankung, von der mehr als die Hälfte aller Erwachsenen in Deutschland betroffen sind, nimmt unter anderem Einfluss auf schwere Allgemeinerkrankungen wie Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes und rheumatische Erkrankungen. Durch unbehandelte Parodontitis entstehen hohe Folgekosten für das Gesundheitssystem.

Für den 18.06.2024 rufen ZKN, KZVN sowie die beiden Verbände die niedersächsischen Zahnärztinnen und Zahnärzte dazu auf, aus Protest ihre Praxen zu schließen und stattdessen ein Fortbildungsangebot zu nutzen. Für Notfälle ist eine Notfallbereitschaft organisiert. Näheres zum Protest und den Hintergründen erfahren Sie auf der Internetseite [www.mundauf.info](http://www.mundauf.info)

---

**Pressekontakte:**

Kassenzahnärztliche Vereinigung Niedersachsen (KZVN)  
Zeißstr. 11 / 30519 Hannover  
Elke Steenblock-Dralle (Referat Öffentlichkeitsarbeit)  
Tel. 0511 8405-430  
E-Mail: [info@kzvn.de](mailto:info@kzvn.de) / Internet: [www.kzvn.de](http://www.kzvn.de)

**Pressekontakt:**

Dr. Michael Loewener, Pressesprecher  
Tel.: 05130 953035 / E-Mail: [m.loewener@gmx.de](mailto:m.loewener@gmx.de)

Freier Verband Deutscher Zahnärzte  
Landesverband Niedersachsen  
Zeißstr. 11b / 30519 Hannover

Tel. 0511 8441770  
E-Mail: [lv-buero@fvdz-nds.de](mailto:lv-buero@fvdz-nds.de) / Internet: [www.fvdz-niedersachsen.de](http://www.fvdz-niedersachsen.de)

**Pressekontakt:**

Dr. Jens Wilhelms, Pressesprecher  
Tel.: 0511-423197

Zahnärztekammer Niedersachsen (ZKN)  
Zeißstr. 11a / 30519 Hannover  
Julia Treblin (Pressestelle)  
Tel. 0511 83391-300  
E-Mail: [presse@zkn.de](mailto:presse@zkn.de) / Internet: [www.zkn.de](http://www.zkn.de)

**Pressekontakt:**

Dr. Lutz Riefenstahl, Pressesprecher  
Tel.: 0511 83391-300 / E-Mail: [lriefenstahl@zkn.de](mailto:lriefenstahl@zkn.de)

ZfN – Zahnärzte für Niedersachsen e.V.  
Breite Straße 2B  
31028 Gronau

Tel. 05182-92170  
E-Mail: [office@zfn-online.de](mailto:office@zfn-online.de) / Internet: [www.zfn-online.de](http://www.zfn-online.de)

**Pressekontakt:**

Dr. Lutz Riefenstahl  
Tel.: 05182-92170 / E-Mail: [lriefenstahl@zfn-online.de](mailto:lriefenstahl@zfn-online.de)